

ZUM THEMA

RAINER OBERTHÜR

4 **Warum müssen Menschen sterben?**

Theologisch gesehen ist die Frage, wie Gott das Leid zulassen kann, eine der schwierigsten. In diesem Interview erklärt Rainer Oberthür, warum es dennoch so wichtig ist, die Fragen der Kinder bereits in der Grundschule aufzugreifen, mit ihnen behutsam über ihre Gedanken und Erfahrungen nachzudenken – und wie man mit den Erwartungen der Kinder auf Antworten umgeht.

PRAXIS

SUSANNE VON BRAUNMÜHL

6 **Oskar und das große Geheimnis**

Der Briefroman „Oskar und die Dame in Rosa“ von Eric-Emmanuel Schmitt erzählt die Geschichte eines zehnjährigen Jungen, der an Leukämie erkrankt ist und weiß, dass er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Da sowohl seine Eltern als auch die Ärzte das Thema tabuisieren, wendet sich Oskar an Oma Rosa, eine ehrenamtliche Helferin im Krankenhaus, die dem Jungen offen und ehrlich Rede und Antwort steht und ihm rät, all seine Gedanken in einen Brief an Gott zu schreiben. im Kinder Hospiz Dienst Erlangen.

LENA KUHL/SUSANNE VON BRAUNMÜHL

12 **„Es war einmal ein Mann im Lande Uz ...“**

Glaubt man nur an Gott, wenn es einem gut geht? Hiob wird von Gott in seinem Glauben geprüft. Er erfährt großes Unglück, verliert seinen Besitz, seine Familie und schließlich seine Gesundheit. Auf der Suche nach Erklärungen für sein unermessliches Leid kommt der hardernde Hiob auf Irrwege und beginnt an Gott zu zweifeln. Hiobs Geschichte ist eine Menschheitsgeschichte. Wo immer Menschen leiden, da stellen sie sich die Fragen, mit denen sich Hiob herumquält: Warum? Auch Kinder fragen sich angesichts von Krankheit, Tod und Krieg, was das für ein Gott ist, der nicht eingreift und gütig hilft. In der Auseinandersetzung mit dieser Geschichte erkennen die Kinder, dass Leid keine Strafe Gottes und Folge von Schuld ist und wie hilfreich es in schweren Situationen ist, wenn Freunde Anteil nehmen, da sind und Trost spenden.

SUSANNE VON BRAUNMÜHL

16 **Hinweise zum Material**

Als Abschluss einer Unterrichtseinheit können die Kinder eigene kreative Zugänge zur Hiob-Geschichte finden: im bildnerischen Gestalten, freien Schreiben, Standbildern, Klanggestaltung und Tönen. Ausgangspunkt der Freiarbeit sind sieben Kunstwerke von Marc Chagall, Peter Opitz, Max Dentler u. a.

FRANZ THALMANN

17 **Gott und Leid im Islam und im Judentum**

Die Frage, wie Gott barmherzig und gerecht sein kann und trotzdem das Leid zulässt, beschäftigt alle drei monotheistischen Religionen. Die Antworten in den Heiligen Schriften und ihren Tradierungen sind vielfältig, deshalb gibt der Autor einen knappen Überblick über die wichtigsten Argumentationsmuster.

VORSCHAU

**Das Lob der Schöpfung**

Dieses Schöpfungs-Heft steht ganz im Zeichen der Musik, denn das Loben und Staunen über die Größe der Schöpfung, das in Genesis 1–2 und den Psalmen zum Ausdruck kommt, wurde vielfältig in Musik, Tanz und Bewegung umgesetzt.

So finden Sie in diesem Heft Unterrichtsbeiträge zu

- Paul Gerhards Lied „Geh aus mein Herz“,
- modernen Schöpfungsliedern wie „Gott gab uns Atem“,
- Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“,
- Antonio Vivaldis „Frühling“ aus den „Vier Jahreszeiten“,
- Camille de Saint-Saens „Aquarium“ aus dem „Karneval der Tiere“,
- einfachen Tänzen,
- Schöpfungslieder aus anderen Ländern.

Als Material enthält dieses Heft eine CD mit allen Musikwerken und Liedern.

Das Heft Nr. 28 erscheint im August 2009.

## HINTERGRUND

### 18 **Jesus heilt und befreit**

FRANZ THALMANN

Jesus als einer, der von Krankheit, Leiden und Tod befreien kann. Diese Erzählungen sind nachträglich entstandene und christologisch motivierte Botschaften: Im Glauben an Christus haben Krankheiten kein determinierendes Gewicht mehr, sondern der Glaube befreit. Die wunderbare Geschichte von der Heilung der Hand erzählt diese Botschaft.

### 21 **Wenn Hiobsbotschaften in der Schule eintreffen ...**

MATTHIAS SPENN

Schlechte Nachrichten und Krisen kommen unangekündigt und verlangen von Lehrkräften eine Menge. Sie müssen trotz ihrer persönlichen Betroffenheit handlungsfähig bleiben, den Kindern zur Seite stehen, trotz Sprachlosigkeit Gespräche führen, über notwendige Schritte entscheiden, der Familie zur Verfügung stehen und seelsorgerisch tätig werden – kaum zu schaffen! Deshalb ist es wichtig, sie allein und in Krisenteams auf solche Situationen vorbereitet zu sein.

### 24 **Gott und das Leid**

JÜRGEN MOLTSMANN

Wenn Gott gut und allmächtig ist, warum ist dann das Böse und das Leid in der Welt? Auf diese Frage gibt es verschiedene Antworten und doch keine: Will Gott nicht helfen, ist er nicht gut – und kann er nicht helfen, ist er nicht allmächtig. Jürgen Moltmann erklärt die Grundgedanken der Theodizee-Frage.

## MAGAZIN

### 28 **Buchempfehlungen**

### 32 **Impressum**

## ZUM MATERIAL

### **Die Leiden des Hiob**

Als Abschluss einer Unterrichtseinheit können die Kinder eigene kreative Zugänge zur Geschichte finden: im bildnerischen Gestalten, freien Schreiben, Standbildern, Klanggestaltung und Tönen. Ausgangspunkt sind Kunstwerke von Marc Chagall, Peter Opitz, Max Dentler u. a.

*Erzählung der Hiob-Geschichte in vier Szenen und Freiarbeitsmaterialien (DIN A4) mit sieben Kunstwerken*



### **Oskar und die Dame in Rosa**

Zum Einstieg in den Roman von Eric-Emmanuel Schmitt

*Titelillustration auf einer Farbfolie*